

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 11. Freitag den 13. Januar 1860.

Edictalladung.

Nachdem gegen Philipp Gahn und dessen Ehefrau Dorothea, geborne Meyer von Sonnenberg, der Concursproceß rechtskräftig erkannt worden ist, werden alle diejenigen, welche an die Gemeinschulden wegen persönlichen oder dinglichen Rechts einen Anspruch machen zu können glauben, hiermit aufgefodert, denselben

Montag den 20. Februar d. J., Morgens 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. Januar 1860.

Herzogl. Nass. Justizamt.

169

Ehewält.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf Freitag den 13. Januar d. J. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Gesuch des Joh. Philipp Cron dahier, um künftliche Ueberlassung eines auf dem Heidenberge zwischen der Schachtstraße und der verlängerten Schwalbacherstraße belegenen Bauplatzes,
- 2) Gesuch des Buchdruckers Christian Unkelbach dahier, gleichen Betreffs,
- 3) Gesuch des Johann Sarg dahier, gleichen Betreffs,
- 4) Gesuch des Directoriums des Vereins Nass. Land- und Forstwirthe, um Ausstoßung einer 31 Ruthen 73 Schuh großen, mit Erlen bewachsenen Waldfläche im Stadtwald-Distrikt Bahnholz 1. Theil,
- 5) Führung eines Rechtsstreites in Sachen der Müller Carl Schnurr und Consorten, Kläger, gegen die Stadtgemeinde Wiesbaden, Beklagte, wegen Störung des Wasserlaufs des Welltrübaches,
- 6) Wahl zweier Kandidaten für das Amt eines Feldgerichtschöffen an die Stelle des mit Tod abgegangenen Herrn Feldgerichtschöffen Wintermeyer dahier.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 2. d. M. stattgehabte Holzversteigerung im städtischen Walddistrikt Rabenlopf ist vom Gemeinderath genehmigt worden und soll die Ueberweisung des Holzes an die Steigerer zur Abfahrt Samstag den 14. d. M. Morgens 8 Uhr an Ort und Stelle stattfinden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 13. Januar 1860
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Commod,
- b) 1 ditto
- c) 1 Kleiderschrank,
- d) 1 vollst. Bett und 1 Canape,
- e) 1 Canape und
- f) 1200 Stück Tapeten, 1 Möbel u. 1 Weiterkarrnchen

versteigert.

Wiesbaden, den 11. Januar 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

Landsrath.

390

Notizen.

Heute Freitag den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung im Niederhäuser Gemeindevwald Distrikt Schwarzwald a. l.
(S. Tagbl. 9)

Von Herrn Rechnungsfammerratß Leg dahier sieben Gulden erhalten zu
haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 10. Januar 1860.

Im Namen des Vorstandes des Armenvereins.

v. Röbler.

423

Punschessenz

von Arac und Rum, französ. Cognac, Chocolate und Thee in allen Sorten,
Citronat, Orangeat, sowie Vanille empfehle zu den billigsten Preisen.

Anton Roth, Goldgasse 5,

Material- u. Farbwaarenhandlung.

391

Auf allgemeines Verlangen.

332

Samstag den 14. Januar Abends 7 Uhr

Ball

im Saale des Cölnischen Hofes.

Eintritts-Karten für Herren à 1 fl.

sind in meiner Wohnung zu haben.

Die Damen, sowie die verehrlichen Eltern, haben
freien Eintritt und werden besonders dazu eingeladen.

Die Subscriptions-Liste ist in Umlauf
gesetzt und ladet zu zahlreicher Betheiligung höflichst
ein.

Im Namen des Comités

Wilh. Block.

Gewerbeverein.

123

Freitag den 13. Januar Abends 6 Uhr beginnen im Museumsaale (Palais) die vielseitig gewünschten Vorlesungen mit einem Vortrag des **Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius** über die Fabrication der Säuren und der Soda, als der Grundlagen der gesammten chemischen Industrie.

Indem wir zu den stattfindenden Vorträgen hiermit einladen, bemerken wir, daß Nichtmitglieder des Vereins eingeführt werden können.

Wiesbaden, den 10. Januar 1860. **Der Vorstand.**

Museum der Alterthümer.

Nächsten Montag den 16. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über die bauende Kunst der Römer, insbesondere über die röm. Willkürbauten in den Rheinlanden.

Nichtmitglieder des Vereins können eingeführt werden.

Wiesbaden, 12. Januar 1860. **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe im Rathhauseaale.

Sparverein Fortuna.

Generalversammlung Samstag den 14. d. Mts Abends 8 Uhr bei **J. Ph. Reinemer.**

Es wird ein **Clavier** zu mietzen gesucht. Näheres in der Exped.

Gräfllich Christian v. Waldstein Wartemberg'sche

fl. 20 Loose.

Ziehung am 15. Januar a. c.

Haupttreffer fl. 20,000. — 2000. — 1000. u.

Loose zu dieser Ziehung à fl. 3. das Stück bei

Herrmann Strauss,

Untere Webergasse 44.

Honig

prima Qualität per Pfund 18 fr. bei

Anton Roth, Goldgasse 5,
Material- und Farbwarenhandlung.

Frische Prima Schmelzbutter

empfiehlt billigt

A. Schirmer a. d. Markt.

Schellfische

ganz frisch, sind eben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeig, daß ich mein Geschäftlocal aus der Nerostraße No. 2 in die Langgasse No. 33 verlegt habe. Ich bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner folgen zu lassen.

H. Feix,

395 Herrnschneidermeister.

Melis, fein Secunda, (im Brod) à 18 fr. per Pfund,

dto. prima, " " à 19 fr. " "

396 dto. Raffinade, " " à 20 fr. " "

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Tannusstraße No. 17,

Neue Häringe per Stück 3 fr.,

397 " " marinirt

bei **J. Haub**, Mühlgasse No. 7.

Frische Schellfische

398 bei **Hch. Philippi** am Uhrthurm.

Steingasse No. 6 sind gute Kartoffeln à Rumpf
6 Kreuzer zu haben. 399

Louisenstraße No. 26 ist **Spren** und **Stroh** zu verkaufen. 347

Friedrichstraße No. 19 ist trocknes buchen **Scheitholz** das Klasten zu
24 fl. zu haben. 265

Verloren am 5. Januar

an einer ungefähr 2 Zoll langen goldenen Kette
ein stahlerneß **Siegel** in Goldfassung, die eine Seite
das Wappen, die andere Seite den verschlungenen
Namenszug, nebst 2 **Medaillons** von Cristall.

Der **3fache** Werth des Goldes wird dem Ueber-
bringer in der Exped. d. Bl. zugesichert. 380

Am 11. d. M. wurde vom Theater durch die Wilhelms- und Rheinstraße,
Kirchgasse bis zur Langgasse ein **schwarzes Verlenneß** verloren. Der
Wiederbringer erhält Langgasse No. 46 eine gute Belohnung. 400

Verlaufen.

Ein junger **Affenhund**, etwa 5 Monat alt, gelb von Farbe mit weißem
Stern, hat sich heute Morgen auf dem Markt verlaufen. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung bei Rückgabe desselben. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Wiesbaden, am 12. Januar 1860.

Lauterbach. 401

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen von guter Familie, welches im Serviren, An-
kleiden, Nähen, Bügeln und allen feinen Hand- und Hausarbeiten voll-
kommen erfahren ist, die besten Zeugnisse ihrer seitherigen Herrschaften besitzt
und gleich oder später eintreten kann, sucht eine passende Stelle durch das
Commissions-Bureau von

402 **Gustav Decker**, Langgasse No. 47.

Ein im Militärdienst gestandener und jetzt hiervon befreiter Mann, der
dieselbst vielen Umgang mit Pferden hatte, wünscht eine Stelle als Kutscher
oder Bedienter und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 403

Gesucht wird eine Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und bis Mitte des nächsten Monats eintreten kann, Langgasse No. 32. 301

Ein starkes Mädchen sucht einen Dienst als Viehmagd. Zu erfragen Steingasse No. 6. 404

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 405

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 406

Es wird eine **Parterre-Wohnung** von circa 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör nebst Stallung für 3 Pferde und einer Wagenremise in gelegener Straße zu miethen gesucht durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 386

Ein Gymnastikst kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 304
Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10320

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Dogheimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst enthaltend, auf 1. April zu vermietben. 307

Zu vermietben

Capellenstraße No. 9 auf den 1. April l. J. die zweite Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und des Brunnens und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch mit Garten. 207

Bei der Webergasse und dem Hirschgraben No. 34 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermietben. 407

Fortgesetzte Marktstraße No. 27 ist ein freundliches Giebelzimmerchen nebst 1 oder 2 Mansarden bis 1 April zu vermietben. Auch wird dasselbe auf Verlangen möblirt abgegeben. 277

Geisbergweg No. 14 ist eine Mansard-Wohnung zu vermietben und auf den 1. April zu beziehen. 408

Heidenberg No. 9 ist die Bel-Etage nebst großem Keller und Garten auf den 1. April anderweit zu vermietben. 162

Heidenberg No. 18 ist zu vermietben: ein Dachlogis an eine stille Familie, und zwei einzelne heizbare Zimmer. 409

Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Stübchen zu vermietben. 310

Heidenberg No. 47 sind zwei Dachstuben, Keller, Holzstall bis 1. April zu vermietben. 410

Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ebener Erde zu vermietben. 10690

Häfnergasse No. 21 ist eine Wohnung im Vorderhaus und 2 Wohnungen im Hinterhaus zu vermietben. Zu erfragen Häfnergasse No. 2. 411

Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Cabinet und sonstigem Zubehör, auf den ersten April zu vermietben. Das Nähere bei Chr. Bücher, Wehger. 164

Kirchgasse No. 9 bei Sacirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermietben und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25

- Kirchgasse No. 19 $\frac{1}{2}$ sind 2 möblirte Zimmer zu vermlethen. 10856
 Kirchgasse No. 29 sind möblirte Zimmer zu vermlethen. 10857
 Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage auf den 1. April ohne Möbel zu vermlethen. 412
 Langgasse No. 14 ist der 1. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1 April zu vermlethen. 413
Langgasse No. 15 bei Posamentier Eduard Kalb ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kammern, an eine stille Familie zu vermlethen. 414
 Langgasse 38 sind 3 möblirte Zimmer zu vermlethen. 415
 Louisenplatz No. 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermlethen. 167
 Marktstraße No. 6 ist ein Logis, bestehend in 3 großen ineinandergehenden Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall u., zu vermlethen. 169
 Marktstraße No. 22 ist der 3te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer und 3 Mansarden, auf den 1. April zu vermlethen. 170
 Marktstraße No. 28 vis-à-vis dem Ministerium ist ein geräumiges schönes Zimmer und daranstößendes großes Cabinet, Südseite, im zweiten Stock nebst Keller und Holzplatz bis 1. April d. J. ohne Möbel zu vermlethen. 312
 Marktstraße No. 42 eine Etage hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör zu vermlethen. 313
 Mauergasse No. 10 ist auf den ersten April oder Mai eine Stube, eine Küche, Parterre, und drei ineinandergehende Mansarden zu vermlethen. 416
 Mezgergasse No. 9 ist der 3te Stock zu vermlethen und auf den 1ten April zu beziehen. 417
 Mezgergasse No. 30 sind mehrere Zimmer möblirt mit oder ohne Kost zu haben. 10860
 Mezgergasse No. 32 sind im 2ten Stock zwei Wohnungen mit Werkstätten und ein Laden zu vermlethen. 172
 Michelsberg No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermlethen. 314
 Michelsberg 25 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermlethen. 418
 Mühlweg No. 2 ist eine Bel-Etage mit Balkon, 2 Salon und 8 Zimmer nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung mit 2 Salon und 8 Zimmer, welche auch getheilt an zwei Familien, je 5 Piecen mit Zubehör, abgegeben werden kann, zu vermlethen. 419
 Nerothal No. 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Wasser und Bleichplatz am Haus, auf den 1. April zu vermlethen. Wirbelauer. 357
 Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermlethen. 8194
 Nerostraße No. 32 bei Gottfr. Ellmer ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Pumpe, zu vermlethen. 34
 Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt auf den 1. April zu vermlethen. Auf Verlangen mit Zubehör an eine kleine Familie. 179
Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung zu vermlethen. 10691
 Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermlethen. 10186
 Schwalbacher Chaussee 8 Bel Etage, Südseite, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermlethen. 251

- Schwalbacher Straße No. 9 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen kleine Schwalbacherstraße No. 1. 420
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 10862
- Schillerplatz No. 1 ist der dritte Stock auf den 1. April mit Möbel zu vermieten. 185
- Schulgasse No. 5 ist ein heizbares Mansardzimmer mit Kammer an eine einzelne Person auf den 1. Februar zu vermieten. 421
- Spiegelgasse No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 188
- Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 190
- Taunusstraße No. 39 ist der dritte Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 320
- Taunusstraße No. 42 ist in der Bel-Etage ein schön eingerichtetes Logis mit Balkon, ein Salon und 5 Zimmer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 388
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zubehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist in einem neuen Seitenbau, Sommerseite, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz, Keller, auf den April an eine stille Familie zu vermieten. 422
- Untere Webergasse No. 13 ist der zweite Stock auf den 1. April zu vermieten. 46
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834
- Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Untermiethe ist nicht gestattet. 10189
- Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322
- Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April k. J. an zu beziehen. 10574
- Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April d. J. anderweit zu vermieten.
- Wilhelm Boths, Langgasse No. 38. 423
- Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358
- Eine Wohnung ist an stille Leute zu vermieten, per Jahr 84 fl. Wo, sagt die Exped. d. 198
- Ein möblirtes Dachzimmer, mit oder ohne Kost, kann abgegeben werden. Zu erfragen Kerosstraße No. 32. 226
- Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in der Taunusstraße, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall etc., nebst Brunnen im Hof, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 424
- In meinem Hause, Eck der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. A. Schmidt. 10694

Ein schönes, möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorkenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. 200

Dr. J. W. Schirm 201
Im Deutschen Haus ist Parterre ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinets, 4 Bodenkammern, Küche, Keller, Holzstall, vom 1. April an zu vermieten. 201

Im Gethaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Gemüsegarten. Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofstraße. 202

Mein Landhaus auf dem Aulphsberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rüder. 203

Zu vermieten.

Das Oberjägermeister von Gilsa'sche Landhaus, Mühlenweg No. 1, habe ich käuflich übernommen. Es besteht in zwei vollständigen sehr freundlichen Logis, dabei ein großer Garten nebst Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, ganz nahe an den Gärtenanlagen gelegen, kann ganz oder getheilt auf den 1. April d. J. abgegeben werden. 323

Heinrich Klett, neue Colonnade No. 28.
Eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus bei Herrn Stadtschultheiß Pauterbach ist auf den 1. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei H. Klett daselbst. 324

In der unteren Friedrichstraße Südseite ist eine Wohnung für eine Familie ohne Kinder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 326

In der mittleren Friedrichstraße ist eine schöne Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Regenfasses und des Brunnens, nebst Gartenvergnügen u., zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen. Das Nähere bei G. Decker, Comissionär, Kanagasse No. 47. 425

Wegen der Verlegung meines Geschäftes an das Sonnenberger Thor ist der Laden in meinem Hause und der mittlere Stock &c. d. Gold- und Hufnergasse auf den 1. April zu vermieten. B. J. Mollier Wittwe. 426

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen „ 8 1/2 „

Fruchtpreise vom 12. Januar.

Rothe Weizen	(160 Pfd.)	9 fl. 54 fr.
Korn	(148 Pfd.)	6 „ 15 „
Gerste	(130 Pfd.)	5 „ 15 „
Hafer	(93 Pfd.)	3 „ 22 „

Wiesbaden, den 12. Januar 1860. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Höfler.